

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung und Zielsetzung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Diagnostische Kompetenz im Zusammenhang mit der professionellen Kompetenz von Lehrkräften</b>	<b>5</b>
2.1	Professionelle Kompetenz von Lehrkräften	6
2.1.1	Definition der professionellen Kompetenz	6
2.1.2	Professionelles Wissen von Lehrkräften	7
2.1.3	Modell der professionellen Kompetenz	9
2.2	Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften	13
2.2.1	Definition der diagnostischen Kompetenz	14
2.2.2	Bedeutung der diagnostischen Kompetenz	14
2.2.3	Theoretische Ansätze zur Konzeptualisierung	15
2.2.3.1	Diagnostische Kompetenz als Urteilsakkurates	16
2.2.3.2	Diagnostische Kompetenz im Hinblick auf den Urteilsprozess	20
2.3	Zusammenfassung	23
<b>3</b>	<b>Diagnostische Urteilsbildung auf Grundlage des Rahmenmodells DiaCoM</b>	<b>25</b>
3.1	Das Rahmenmodell DiaCoM	25
3.2	Diagnostisches Denken	26
3.3	Diagnostisches Verhalten	29
3.4	Situationscharakteristika	30
3.5	Personencharakteristika	32
3.6	Zusammenfassung	33

---

<b>4 Stress – ein situativ aktiviertes Personencharakteristikum</b> .....	35
4.1 Physiologische Stresskonzepte .....	36
4.2 Physiologische Stressreaktion .....	37
4.2.1 Erste Stressachse: Sympathisches Nervensystem .....	38
4.2.2 Zweite Stressachse: Hypothalamus-Hypophysen- Nebennierenrinden-Achse .....	38
4.3 Einfluss von Stress auf kognitive Funktionen .....	39
4.3.1 Präfrontaler Cortex .....	40
4.3.2 Arbeitsgedächtnis .....	41
4.3.3 Stress, präfrontaler Cortex und Arbeitsgedächtnis .....	42
4.4 Methoden der experimentellen Cortisol-Manipulation .....	44
4.4.1 Exogene Cortisol-Manipulation .....	45
4.4.2 Endogene Cortisol-Manipulation .....	45
4.4.3 Überprüfung der Stressreaktion nach der Cortisol-Manipulation .....	46
4.4.3.1 Subjektives Stressemmpfinden .....	46
4.4.3.2 Physiologische Messung anhand des Cortisol-Spiegels .....	47
4.5 Stresstests zur experimentellen Cortisol-Manipulation .....	48
4.5.1 Der Kaltwasserstresstest .....	48
4.5.2 Der sozialevaluative Kaltwasserstresstest .....	49
4.6 Zusammenfassung .....	49
<b>5 Eye Tracking &amp; Lautes Denken zur Analyse von Prozessindikatoren</b> .....	51
5.1 Visuelle Wahrnehmung und Blickbewegungen .....	52
5.2 Blickbewegungen und kognitive Prozesse .....	53
5.3 Aufzeichnung und Analyse von Blickbewegungsdaten mit der Methode Eye Tracking .....	54
5.3.1 Globale Maße .....	55
5.3.2 Lokale Maße .....	57
5.4 Blickbewegungen in Kombination mit Verbalprotokollen .....	59
5.5 Aufzeigen des Einflusses von Stress anhand der Prozessindikatoren .....	60
5.6 Zusammenfassung .....	62
<b>6 Ableitung der Forschungsfragen und Hypothesen</b> .....	65
6.1 Forschungsanliegen 1 .....	67
6.2 Forschungsanliegen 2 .....	69
6.3 Forschungsanliegen 3 .....	74

---

<b>7</b>	<b>Methoden und Durchführung der Studie</b>	77
7.1	Ethikvotum	77
7.2	Stichprobe	77
7.2.1	Ein- und Ausschlusskriterien	78
7.2.2	Zusammensetzung der Stichprobe	78
7.3	Verwendete Testinstrumente	79
7.3.1	Soziodemographische Angaben	79
7.3.2	Subjektiver Stresszustand anhand des Fragebogens PANAS	80
7.3.3	Arbeitsgedächtniskapazität anhand eines Untertests des WAIS-IV	81
7.3.4	Objektiver Stresszustand anhand von Cortisol-Werten	81
7.3.5	Stressinduktion SECPT	84
7.3.6	Diagnoseaufgabe	85
7.3.7	Schulerhebung zur Bestimmung der empirischen Textaufgabenschwierigkeiten	90
7.3.8	Eye Tracking: Aufbau und Kalibrierung	91
7.3.9	Lautes Denken	94
7.3.10	Kovariaten fachdidaktisches Wissen und schulspezifisches Fachwissen	95
7.4	Forschungsmethodisches Vorgehen	96
7.5	Verlauf der Hauptstudie	97
7.6	Datenanalyse	100
7.6.1	Umgang mit fehlenden Werten	104
7.6.2	Überprüfung der Voraussetzungen für die Analysen	105
<b>8</b>	<b>Ergebnisse</b>	107
8.1	Deskriptive Statistik	107
8.2	Forschungsanliegen 1	110
8.2.1	Forschungsfrage 1.1: Akkurateit von Lehrkräfteurteilen	110
8.2.2	Forschungsfrage 1.2: Zusammenhang zwischen den Komponenten der Urteilsakkurateit	111
8.3	Forschungsanliegen 2	112
8.3.1	Forschungsfrage 2.1: Einfluss von Stress auf die Wahrnehmung von Aufgaben in ihrer Gesamtheit	113

8.3.2	Forschungsfrage 2.2: Einfluss von Stress auf die Wahrnehmung von schwierigkeitsgenerierenden Merkmalen .....	114
8.3.3	Forschungsfrage 2.3: Veränderung der Interpretationsprozesse unter Stress .....	116
8.3.4	Forschungsfrage 2.4: Zusammenhang zwischen der Arbeitsgedächtniskapazität und den Interpretationsprozessen .....	118
8.3.5	Forschungsfrage 2.5: Moderatoreffekte des fachdidaktischen Wissens und des schulspezifischen Fachwissens .....	119
8.4	Forschungsanliegen 3 .....	121
8.4.1	Forschungsfrage 3.1: Überprüfung der Stressinduktion anhand von subjektiven Stressmaßen .....	121
8.4.2	Forschungsfrage 3.2: Überprüfung der Stressinduktion anhand von physiologischen Stressmaßen .....	124
8.4.3	Forschungsfrage 3.3: Zusammenhang zwischen subjektiven und physiologischen Stressmaßen .....	126
<b>9</b>	<b>Diskussion .....</b>	<b>129</b>
9.1	Akkuratheit der Lehrkräfteurteile und Zusammenhang der Akkurateitskomponenten .....	130
9.2	Einfluss von Stress auf die kognitiven Prozesse .....	132
9.2.1	Einfluss von Stress auf die Wahrnehmung von Aufgaben in ihrer Gesamtheit .....	132
9.2.2	Einfluss von Stress auf die Wahrnehmung von Aufgabenmerkmalen .....	134
9.2.3	Einfluss von Stress auf die Interpretationsprozesse .....	135
9.2.4	Zusammenhang zwischen Arbeitsgedächtniskapazität und Interpretationsprozessen .....	138
9.2.5	Moderation der Interpretationsprozesse durch das fachdidaktische Wissen und das schulspezifische Fachwissen .....	140
9.3	Subjektive und physiologische Stressmaße .....	141
9.3.1	Die Überprüfung der Stressinduktion anhand eines subjektiven Stressmaßes .....	141

9.3.2	Die Überprüfung der Stressinduktion anhand eines physiologischen Stressmaßes .....	143
9.3.3	Zusammenhang zwischen dem subjektiven und dem physiologischen Stressmaß .....	144
9.4	Limitationen .....	146
9.5	Implikationen für die Praxis .....	151
9.6	Ausblick über sich anschließende Forschungsfragen .....	153
<b>10</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>157</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>159</b>